

Inhaltsverzeichnis

Gesundheits- und Sozialpolitik	
Riesters neue soziale Verträglichkeit - oder: Wie die GKV um 1,2 Mrd. Mark erleichtert wird	2
Posttraumatische Belastungsstörungen - nicht nur ein Frauenthema: Impressionen vom 3. Niedersächsischen Ärztinnenntag	4
Telepathologie in einem veränderten gesundheitspolitischen Umfeld	22
29. Bad Zwischenahner Fortbildungsgespräche: Wohin steuert das Gesundheitswesen?	29
Aus der Forschung für die Praxis	
EMDR - eine neue psychotherapeutische Behandlungsmethode für Patienten mit Posttraumatischer Belastungsstörung	6
Infektionskrankheiten	
Polio-Eradikation: Startprobleme mit dem AFP-Surveillance - Zu wenig Kliniken beteiligen sich am WHO-Projekt	10
Kinderlähmung - eine Bilanz: WHO will die Krankheit vom Erdball verbannen	14
"Kein Grund zur Entwarnung" - LGA-Präsident Prof. Adolf Windorfer im Gespräch	15
Kongreßbericht	
Deutsche Kongreßsignale aus Göttingen: Defizite in der Palliativmedizin zwingen zum Umdenken und Handeln	16
Palliativmedizin: Rückhalt der Politik wird vermißt	19
SUPPORT-News	
Pflege	
Ambulante psychiatrische Pflege - Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft	25
Arzt und Recht	
Zahnärztin wird Einstellen von Auszubildenden untersagt	27
Arzt und Praxis	
"Flagge zeigen" - Infomesse präsentiert Wissenswertes über Arzthelferinnen-Beruf	31
Neue Medien	
"Ihr Internet-Auftritt, ÄVN!"	32
Personalia	
Klinik und Praxis	
Europaratsinitiative "Ernährungsmedizin" verlangt nach qualifizierten Ärztinnen und Ärzten	56
Berufs- und Standespolitik	
Wahljahr 2001: Die Bezirksstellen der Ärztekammer Niedersachsen fangen an	58
Mitteilungen der ÄKN	
Fortbildungskalender	
KVNachrichten	
Honorarabrechnung 1. Quartal 2000: Probleme aufgegriffen und einer Lösung zugeführt	63
GFB-Aktionswoche: KVN zeigt Verständnis für Fachärzte	64
Der neue HVM soll ab 2001 Abrechnungssicherheit schaffen	66
Modellvorhaben sollen Klarheit bringen - Akupunktur keine Kassenleistung	67
Integrierte Versorgung: Ärztenetze werden durch KVN in Zukunft intensiver beraten	68
Mitteilungen der KVN	
Kleinanzeigen	
Impressum	

Wichtiger Hinweis für unsere Leserinnen und Leser!

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage sowie den Jahreswechsel und die dadurch veränderten Produktionsmöglichkeiten und -bedingungen für das niedersächsische ärzteblatt, ist der Redaktionsschlußtermin für die erste Ausgabe des kommenden Jahres - Heft 1/2001 - auf

Montag, den 10. Dezember 2000

vorgezogen worden. Alle zur Veröffentlichung im Januar-Heft bestimmten Manuskripte einschließlich der für die Fortbildungsbeilage und den amtlichen Teil (ÄKN und KVN) vorgesehenen Meldungen müssen spätestens bis zu diesem Termin in der Redaktion vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Redaktion und Verlag des
niedersächsischen ärzteblattes

Posttraumatische Belastungsstörungen gehören zu den häufigsten psychosomatischen Krankheitsbildern. Seit einigen Jahren steht eine neue Behandlungsmethode, das EMDR (eye movement desensitization and reprocessing) zur Bearbeitung traumabezogener Erinnerung zur Verfügung. Dieser Therapieansatz, der u.a. auch Gegenstand des 3. Niedersächsischen Ärztinnenntages war, ist nachzulesen **ab Seite 6**.

Palliativmedizin - eine in Deutschland noch junge Disziplin macht Furore und hat dennoch mit einer Fülle von Problemen zu kämpfen. Diese Erkenntnis erschloß sich dem Beobachter des 3. Palliativmedizinischen Kongresses Ende September in Göttingen, auf dem vor allem Strukturdefizite bei objektiv steigendem Versorgungsbedarf zu beklagen waren. Ob Politik und Krankenkassen trotz vielfältiger Unterstützungszusagen tatsächlich eine Lanze für die Palliativmedizin brechen, wird die Zukunft zeigen. Der Kongreßbericht **ab Seite 16**.

Termin

Zur Erinnerung: „Baustelle Krankenhaus“ am 2. Dezember, 10.00 Uhr im Ärztehaus Hannover.